

WARENER WOCHENBLATT



Zum Inhalt:

- ▶ Öffentliche Ausschreibung
- ▶ Stellenausschreibung
- ▶ Spendenübergabe Bützow
- ▶ Jugendzentrum JOO!

STADT WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Jahrgang 24

Sonnabend, den 11. Juli 2015

Nummer 14



fotogruppe
bennigsen



Foto: o. Thomas Roessing/u. Axel Kramer

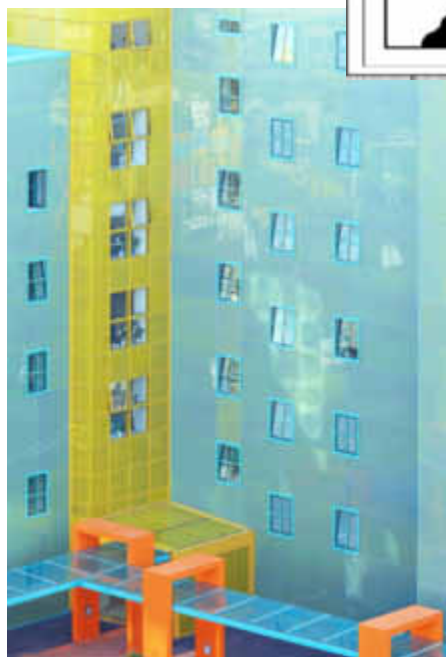


Foto: o. Rainer Derks/u. Rüdiger Vespermann



Ausstellungseröffnung am 12.07.2015 (Sonntag) 11:00 Uhr
im Verwaltungszentrum, Zum Amtsbrink 1

Kurz informiert

Zum Titelbild

► Zur Ausstellungseröffnung: Thema - ARCHITEKTUR



Foto: Manfred Eckert

Bauwerke sind oft wie Gesichter einer Stadt, untrennbar miteinander verbunden, wie der Dom in Köln oder der Eiffelturm in Paris. „Wir, die 13 Fotografen aus Benningsen, mussten uns mit den ausgewählten Gebäuden auseinandersetzen, den richtigen Standort suchen, den passenden Blickwinkel finden und erst beim besten Licht den Auslöser betätigen.... Die Ergebnisse der Architektur, der Baukunst, faszinieren uns Menschen immer wieder aufs Neue. Wir staunen über das Bautechnische eines Hochhauses und über dessen künstlerische Gestaltung.“ (Quelle: Pressemappe der Fotogruppe Benningsen)

Zur Ausstellungseröffnung am 12.07.2015 (Sonntag) um 11:00 Uhr sind alle Warenerinnen und Warener sowie Gäste der Stadt herzlich in das Verwaltungszentrum, Zum Amtsbrink 1, eingeladen.



► Jugendherberge feiert 10. Geburtstag

Unglaublich, dass die Jugendherberge mittlerweile auf 10 Jahre zurückblicken kann und das mit großer Freude. Das eingespielte Team um Herbergsleiterin Frau Kirsche sorgt neben einem modernen und gepflegten Ambiente auch für das leibliche Wohl der Gäste. „Viele Besucher sind bereits zu Stammgästen geworden und immer wieder begeistert“, betonte Frau Kirsche. So nutzen viele Schulklassen aus nah und fern die Herberge, denn eine Schulfahrt ist doch mehr. Sie ergänzt und bereichert den Unterricht. Dieser Anlass wurde in der Jugendherberge gefeiert. Das schöne Wetter komplettierte die rundum gelungene Veranstaltung, die es an nichts fehlen ließ. Auch der Bürgermeister gratulierte zum 10. Geburtstag und ist froh, dass man sich für den Bau dieser Einrichtung entschieden hat.



v.l.n.re. Bürgermeister Norbert Möller und Herbergsleiterin Frau Kirsche

► Spendenübergabe in Bützow



„Ich schätze die Spende sehr“ waren die ersten Worte von Herrn Grüschow, Bürgermeister der Stadt Bützow, als Bürgermeister Norbert Möller und Präsident der Stadtvertretung René Drühl im Rahmen des schrecklichen Tornados einen symbolischen Scheck im Wert von 10.000 EUR überreichten. Nachdem Tief „Zoran“ tiefe Spuren in und um Bützow hinterlassen hat, gibt es kein Gebäude im Sanierungsgebiet, welches nicht beschädigt ist, informierte Bürgermeister Grüschow. Auch die Grundschule „Am Schlossplatz“ hat es schwer mitgenommen. Die Stadt Waren (Müritz) beteiligt sich mit ihrer Spende am Wiederaufbau des „Grünen Klassenzimmers“. Es soll helfen, dass die Kleinen und Großen wieder die Natur und ihre Vielfältigkeit erleben und entdecken können. Bürgermeister Norbert Möller ist sich sicher, dass in solchen besonderen Situationen im Rahmen der Möglichkeiten geholfen werden muss.

► Petitionsausschuss berät in öffentlicher Sitzung zum Schutz von Opfern häuslicher und sexualisierter Gewalt



Öffentliche Sitzung des Petitionsausschusses zum Opferschutz. Foto: Landtag M-V

Der Petitionsausschuss hat in seiner 74. Sitzung am 25.06.2015 öffentlich die Petition des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern e.V. beraten. Mit seiner Eingabe möchte der Verein einen bedarfsgerechten Zugang zum Beratungs- und Hilfenetz für alle Menschen erreichen, die von häuslicher und sexualisierter Gewalt betroffen sind. Zu der Sitzung waren neben Vertretern des Sozial-, des Innen- und des Finanzministeriums auch die Mitglieder der entsprechenden Fachausschüsse des Landtages, die kommunalen Interessenvertretungen sowie drei Vertreterinnen der Petenten eingeladen worden. Die Petenten führten zunächst aus, dass es in Mecklenburg-Vorpommern zwar ein funktionierendes Hilfenetz für Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt gebe, dieses dem bestehenden Bedarf aber nicht gerecht werde. Einige der Einrichtungen seien personell nicht ausreichend ausgestattet, was in Urlaubszeiten oder in Fällen von Krankheit zu Engpässen führe. Darüber hinaus seien die Frauenhäuser in MV nicht barrierefrei, sodass im Rahmen der Hilfeleistung auf andere Einrichtungen auch in anderen Bundesländern ausgewichen werden müsse. In diesem Zusammenhang verwies sie zudem auf die vorhandenen Sprachbarrieren bei der Aufnahme von Migrantinnen. Überdies fehle es oftmals an einer bedarfsgerechten Betreuung der Kinder, die ihre Mütter ins Frauenhaus begleiten. Die Vertreterin des Sozialministeriums betonte, dass Mecklenburg-Vorpommern in Bezug auf das Beratungs- und Hilfenetz im bundesweiten Vergleich gut aufgestellt sei. Sie räumte jedoch ein, dass es vor allem im Bereich der Täterberatung noch Lücken gebe, verwies diesbezüglich aber auf die fehlende Bereitschaft der Kommunen. Die voneinander abweichende personelle Ausstattung der

Frauenhäuser führte sie auf Unterschiede in der finanziellen Ausstattung durch die Kommunen zurück. Seitens des Innenministeriums wurde darauf hingewiesen, dass eine Umwandlung der derzeit freiwilligen Leistung der Kommunen in eine gesetzlich verankerte Pflichtaufgabe zur Folge habe, dass das Land in Anbetracht des Konnexitätsprinzips für sämtliche Kosten aufkommen müsse. Derzeit tragen die Kommunen und das Land die Kosten gemeinsam. In der Polizeiarbeit komme im Opferschutz auch die Achtung der Menschenwürde zum Ausdruck, sodass dieser auch stets Gegenstand von Fortbildungsmaßnahmen sei. Das Finanzministerium legte dar, dass sich das Land an der Finanzierung des Hilfenetzes beteilige. In den letzten Jahren seien die Ausgaben in diesem Bereich kontinuierlich erhöht worden. Die Vertreter des Landkreistages führten aus, dass die Schaffung barrierefreier Zugänge für die Einrichtungen des Beratungs- und Hilfenetzes besonders wichtig sei. Die Träger seien hier in der Fürsorgepflicht, bedürften jedoch der Zuschüsse durch die Kommunen. Derzeit gebe es eine Festfinanzierung, die einen gleichhohen Betrag für Sach- und Personalkosten beinhalte. Alternativ würden auch andere Finanzierungsmodelle geprüft. Im Ergebnis der Erörterung einigten sich die Mitglieder des Petitionsausschusses darauf, weitere Informationen sowie Stellungnahmen einzuholen und dann zu beraten, wie mit der Petition weiter zu verfahren sei.

► Neuer „Chef“ vom Lions-Club



Fred Bethke übergibt den Staffelstab, der in diesem Fall ein kleiner Holzhammer ist, an seinen Nachfolger Günter Rhein

Sein Ruhestand ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Unruhestand: Warena's ehemaliger Bürgermeister Günter Rhein hat seit dieser Woche ein weiteres Amt. Er ist jetzt für ein Jahr Präsident des Lionsclubs Waren/Röbel. Der 66-Jährige übernahm den Staffelstab turnusmäßig von Fred Bethke. „Wie in den Vorjahren möchten wir unser Hauptaugenmerk auch künftig auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen legen. Denn sie sind es, die unsere Hilfe brauchen“, erklärte der neue Lions-Präsident, der diesen „Job“ aber schon bestens kennt. Denn Günter Rhein leitete die Geschichte des Clubs bereits in den Jahren 2003/2004. Dass bei den 34 Mitgliedern des Lionsclubs Waren/Röbel die Kinder und Jugendlichen tatsächlich ganz oben an stehen, zeigen die verschiedenen Projekte, die in den vergangenen Jahren unterstützt werden konnten. So erhielten beispielsweise die Mädchen und Jungen des THW einen Zuschuss für ihren Jugendraum, ein Musikprojekt in der Grundschule auf dem Papenberg wurde mit auf dem Weg gebracht, und von der Weihnachtslotterie, die der Lionsclub im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Rotary Club startete, profitierten das Diabetes-Camp des MediClin Müritzklinikums sowie die Kreismusikschule Müritzk. „Die Weihnachtslotterie als Ersatz für den Wohltätigkeitsball hat sich als vollkommen richtige Entscheidung erwiesen und soll in diesem Jahr fortgesetzt werden“, kündigte Günter Rhein an. Und auch das Spendenziel steht für die „Müritzer Löwen“ bereits fest: Die Fördervereine der Schulen sollen bedacht werden.

► „Sehen im Alter“: Ein Themenschwerpunkt beim 11. Deutschen Seniorentag 2. bis 4. Juli 2015

Das Risiko einer Augenerkrankung steigt mit zunehmendem Alter rapide an. In unserer älter werdenden Gesellschaft müssen sich des-

halb immer mehr Menschen mit einem Sehverlust auseinandersetzen. Anlässlich des 11. Deutschen Seniorentags in Frankfurt am Main stellen die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) die neue Broschüre „Sehen im Alter“ vor. „Sehen im Alter“ - Informationen und Tipps“ richtet sich an Menschen in der zweiten Lebenshälfte und informiert über Sehveränderungen im Alter und Sehhilfen sowie über Unterstützungs-, Rehabilitations- und Beratungsangebote. Informationen und Tipps werden ergänzt um Porträts von Betroffenen, die über ihr Leben mit einer Augenerkrankung berichten. Ziel der Broschüre ist es, vermeidbaren Sehverlust zu verhindern und Menschen mit Seheinschränkung zu unterstützen. Auf dem Deutschen Seniorentag führte der DBSV am 3. Juli 2015 gemeinsam mit dem Deutschen Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS) eine dreiteilige Veranstaltungsreihe zum Thema „Sehen im Alter“ durch. Ergänzend beriet die Deutsche Blindenstudienanstalt (blista) direkt vor Ort mit ihrem „Sehmobil“ am Eingang des Congress Centers der Frankfurter Messe. Auf der begleitenden SenNova-Messe waren DBSV, DVBS, blista und die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte mit einem Gemeinschaftsstand vertreten. Weitere Informationen unter www.deutscher-seniorentag.de

Die Broschüre „Sehen im Alter - Informationen und Tipps“ - DIN A5, 68 Seiten mit farbigen Abbildungen - kann mit der Bestellnummer 60582311 kostenfrei bezogen werden:

per Post: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819

Köln, Tel. 0221 8992-280

per E-Mail: order@bzga.de

per Fax: 0221 8992257

► Die Tür ist zu und Sie stehen draußen ohne Schlüssel

Mit den Gedanken schon auf Arbeit, das Handy am Ohr, schnell mal in den Keller runter und schon ist es passiert - die Tür fällt ins Schloss. Jetzt heißt es einen kühlen Kopf bewahren. Keine Panik. Viele Schlüsseldienste leisten zwar rasche Abhilfe, nutzen im Gegenzug jedoch oftmals die Notlage der Kunden mit übersteuerten Preisen und der Forderung nach Barzahlung schamlos aus. So erging es auch einer Verbraucherin aus Vorpommern, die für die Öffnung einer Tür 420 EUR bezahlt hatte. Die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern warnt davor, sich wahllos einen beliebigen Schlüsseldienst kommen zu lassen.

Am besten man vergleicht jetzt schon Anbieter in der Umgebung. Damit man im Notfall vorbereitet ist. Vielleicht einen Zettel unter einen Blumentopf vor dem Haus mit den Telefonnummern der Schlüsseldienste legen. Unseriöse Schlüsseldienste wählen gern einen Namen mit A, AA oder AAA, um im Telefonbuch ganz vorn zu stehen. Sie haben bundesweit Rufnummern mit örtlicher Vorwahl geschaltet. Die Anrufe landen jedoch in einem Callcenter.

Meistens kommt ein Schlüsseldienst aus der näheren Umgebung. Aber auf der Rechnung steht ein anderer Firmenname aber keine Firmendresse. Die Sitzen meistens irgendwo in Deutschland oder existieren gar nicht. Der Mitarbeiter behauptet meistens dort angestellt zu sein. Vor Erteilung eines Auftrags sollte die Vereinbarung/Rechnung daher akribisch geprüft werden. Firmen vor Ort dürfen nur Fahrtkosten innerhalb der Ortsgrenzen berechnen. Ist eine Tür lediglich zugefallen, muss sie weder aufgebrochen noch das Schloss ausgebaut werden. Dies treibt nur die Kosten in die Höhe. Unverschlossene Türen lassen sich in der Regel ohne Beschädigung in wenigen Minuten von einem Fachmann öffnen. Nur wenn der Notdienst außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten anrückt, kommen zur reinen Tätigkeit Nacht- und Feiertagszuschläge von 25 bis 100 Prozent hinzu. Manchmal verlangen unseriöse Unternehmen vor Ort dann höhere Preise als vorab mitgeteilt. In diesem Fall sollte nichts unterschrieben oder gar in bar gezahlt werden. Zahlen Sie nicht vorschnell ein paar Hundert Euro. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen oder gar zur Fahrt zum Geldautomaten überreden. Holen Sie notfalls Nachbarn zu Hilfe. Der Betrieb kann Ihnen eine Rechnung schicken, die Sie später in Ruhe prüfen können.

Bei weiteren Fragen erhalten Sie Antworten in der Neubrandenburger Beratungsstelle der Verbraucherzentrale in der Kranichstraße 4 A, Tel. 0395 5683410

Amtliche Bekanntmachungen

► Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Waren (Müritz) schreibt das unbebaute Grundstück im Bebauungsplan Nr. 9 „Eldenholz“, gelegen in städtischer Randlage an der Bundesstraße B 192, unweit der Müritz,

in Waren (Müritz) - Flur 15, Flurstücke 5/53 und 5/47, Gemarkung Waren (Müritz) - mit einer Gesamtgröße von 2.048 qm

öffentlich und **meistbietend** zum Verkauf aus.

Die bestehende rechtsverbindliche Satzung sieht die Errichtung einer Pension zwingend vor.

Für eine andere Nutzung (Wohnen oder nichtstörendes Gewerbe) müsste eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes oder die Änderung des B-Planes angestrebt werden.

Folgende Festsetzungen - unabhängig von der Nutzung - sind in jedem Fall einzuhalten:

- Grundflächenzahl: 0,6
- 2-geschossige Bauweise möglich
- Stellplätze sind auf dem Grundstück herzustellen
- passive Schallschutzmaßnahmen: Fenster der Straßenseite in Schallschutzklasse 4 und Anordnung der Schlafräume überwiegend zu der der Hauptverkehrsstraße abgewandten Seite.

Die Bebauung soll mit einem zusammenhängenden Baukörper oder getrennten Baukörpern in Verbindung mit aktiven Lärmschutzmaßnahmen mit einer Mindestlänge von insgesamt 43 m erfolgen.

Mit Ihrer Interessenbekundung reichen Sie bitte eine kurze Beschreibung des Bauvorhabens und der vorgesehenen Nutzung ein.

Hiernach erfolgen weitere detaillierte Abstimmungen zu Ihrem konkreten Projekt und zum planungsrechtlichen Vorgehen.

Das Grundstück ist voll erschlossen, frei von Lasten und wird wie es steht und liegt übergeben.

Die verkehrliche Erschließung erfolgt über die Straße - Am Hasenkamp -.

Es sind keine Miet- oder Pachtverhältnisse zu übernehmen.

Die Vergabe des Grundstückes erfolgt nach Kaufpreisangebot und dem Bebauungs- und Nutzungskonzept.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Eine Verpflichtung, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen, besteht nicht.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an die Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Tel.: 03991 177-620; Fax: 177-4620. Eine Ausfertigung des Bebauungsplanes Nr. 9 können Sie im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Sachgebiet Liegenschaftsmanagement/ GIS, einsehen oder als Kopie gegen ein Entgelt in Höhe von jeweils 18,50 EUR erhalten.

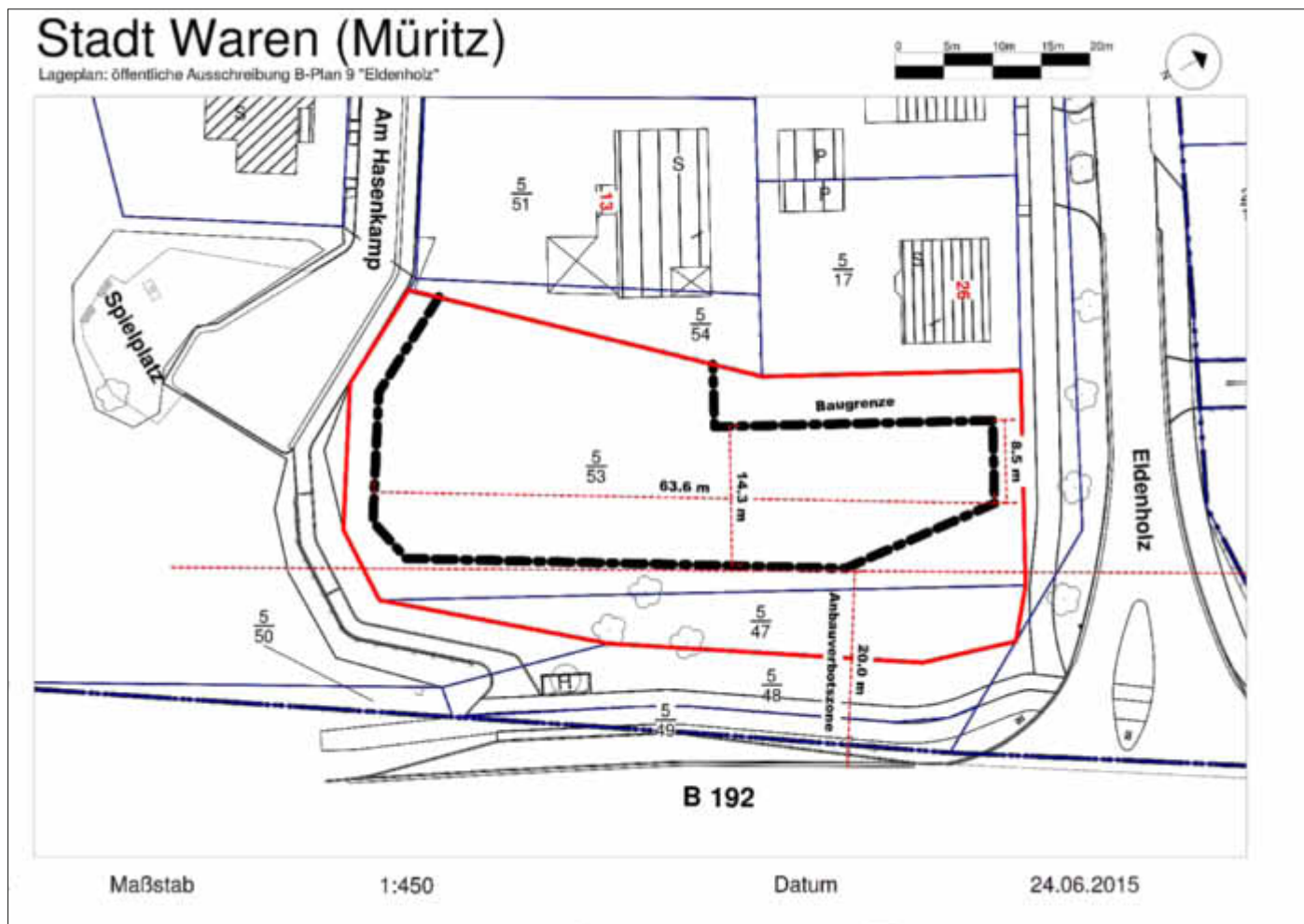
Die Bewerbungsfrist endet am: **30.10.2015**

Waren (Müritz), den 2015-06-26



Möller
Bürgermeister

Anlage: Lageplan



► Auslobung des 21. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Bereits zum einundzwanzigsten Mal soll im Jahr 2015 der Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Zur Bewerbung können alle umweltfördernden Initiativen von Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlich Tätigen sowie von Unternehmen eingereicht werden.

Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder. Voraussetzung ist nur, dass die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sind. Vorschläge können bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten, bis zum **15.10.2015 schriftlich** eingereicht werden. Die Umweltausschussmitglieder bewerten die eingereichten Beiträge und schlagen den Umweltpreisträger vor.

Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahresempfang 2016.

Das Preisgeld beträgt 500,00 EUR.

Stellenausschreibung Mitarbeiterin/Mitarbeiter JOO!

Siehe Seite 16!

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Bürgermeister zeigen Flagge: 70 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki - Ein neuer Abrüstungsprozess ist notwendig!

Am 8. Juli 2015 setzte Bürgermeister Norbert Möller vor dem Verwaltungsgebäude unserer Stadt ein sichtbares Zeichen, für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen: Die Flagge des weltweiten städtebündnisses „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for Peace) wurde gehisst. Das Netzwerk forderte mit dem Flaggentag den Verhandlungsbeginn für ein ausnahmsloses Verbot von Atomwaffen. Der Flaggentag erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofes vom 8. Juli 1996. Darin heißt es, dass die Androhung und der Einsatz von Atomwaffen gegen internationales Recht und gegen Prinzipien des humanitären Völkerrechts verstoßen. Darüber hinaus hat der IGH die völkerrechtlich verbindliche Verhandlungspflicht zur Realisierung vollständiger atomarer Abrüstung festgestellt. Weltweit befinden sich nach aktuellen Angaben des Stockholmer Friedensforschungsinstitut SIPRI immer noch mehr als 15.000 Atomwaffen im Besitz von neun Ländern: USA, Russland, China, Großbritannien, Frankreich, Indien, Pakistan, Israel und Nordkorea. Das sind zwar 500 Sprengköpfe weniger als noch in 2014, doch steht der Reduzierung der Waffen eine Modernisierung des vorhandenen Arsenal gegenüber. Das betrifft auch die US-Atombomben, die in Deutschland bei Büchel in der Eifel stationiert sind. Bürgermeister Norbert Möller beklagte: „Die bisherigen politischen Mechanismen für Abrüstungsprozesse greifen nicht wie erhofft. Es fehlt eine Rechtsnorm, die Atomwaffen verbietet. 70 Jahre nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki und vor dem Hintergrund aktueller geopolitischer Konflikte ist ein neuer Abrüstungsprozess notwendig.“ Ende Mai ging in New York die vierwöchige Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages von 1970 ohne Einigung zu Ende. Die Abrüstungsverpflichtung des Atomwaffensperrvertrags besteht zwar weiterhin, ist aber bisher kraftlos geblieben. Bereits aus den Entwürfen für ein Abschlussdokument sind auf Druck der Atomwaffenstaaten alle Formulierungen zur Abrüstungsverpflichtung gestrichen worden. Schließlich gab es auch keinen Konsens über die Einberufung einer Konferenz über einen nuklearwaffenfreien Nahen Osten. Als einziges positives Ergebnis der New Yorker Konferenz ist die große Unterstützung für die „Humanitäre Initiative zu den Folgen einer Nuklearwaffendetonation“ (ehemals Austrian Pledge) festzuhalten. Mehr als 100 Staaten haben in New York erklärt, sich dem „Humanitarian Pledge“ anzuschließen, einer von Österreich 2014 initiierten Erklärung. Die Unterstützer verpflichten sich, für ein Verbot und die vollständige Vernichtung von Atomwaffen einzutreten. Die Mayors for Peace begrüßten diese Initiative. Bürgermeister Möller erklärt: „Mit der „Humanitären Initiative“ wird ein neuer Impuls für den Abrüstungsprozess gegeben, erheben die Nichtnuklearstaaten ihre Stimme. Wir begrüßen diese abrüstungspolitische Initiative und werben in unseren Gesprächen mit Regierungsvertretern eindringlich um Unterstützung. Die Mayors for Peace-Fahne, die vor unserem Verwaltungsgebäude weht, weist auf den neuen Wind hin, der für die nuklearen Abrüstungsbemühungen 70 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki von besonderer Bedeutung ist.“

► Jugendzentrum JOO! und kein Konzept?

Mit Spannung und einer großen Erwartungshaltung schauen Warener Jugendliche auf die Baustelle des neuen Jugendzentrums JOO!. Der Rohbau hat Fenster bekommen und die Fassade wird zur Zeit gedämmt. Der Tag der Fertigstellung am 03. Oktober 2015 rückt näher und im 1. Nachtragshaushalt sind die zusätzlichen Personal- und Betriebskosten geplant und sollen in der Sitzung der Stadtvertreter am 14. Juli 2015 beschlossen werden.

In einem Beteiligungsverfahren hat die Stadt Waren (Müritz) im vergangenen Jahr Angebote für die inhaltliche Arbeit abgefragt. Ein erster Entwurf eines Betreiberkonzeptes wurde im Fachausschuss im Oktober 2014 vorgestellt. Seitdem wurde das Konzept ständig überarbeitet und aktualisiert. Im Mai 2015 wurde dieser Arbeitsstand zum Konzept an die Mitglieder des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses übergeben. In einer Sondersitzung dieses Gremiums gab es am 09. Juli 2015 eine Empfehlung zum Konzept und letztendlich soll es dann durch die Stadtvertreter am 30. September 2015 beschlossen werden.

Das Konzept enthält eine kurze Analyse der Jugendarbeit in Waren (Müritz), beschreibt Ziele und mögliche Inhalte der zukünftigen Arbeit im JOO!. Im Konzept werden Aussagen zu Öffnungszeiten und Personaleinsatz sowie über Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Jugendhilfe getroffen. Dabei darf natürlich nicht unberücksichtigt bleiben, dass ein Konzept immer nur einen Rahmen für die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen ist. Wie die einzelnen Inhalte dann von den Jugendlichen angenommen und nachgefragt werden, wird sich in der täglichen Arbeit zeigen und auch Korrekturen im Konzept nach sich ziehen.

Entscheidend für die zukünftige inhaltliche Arbeit im Jugendzentrum JOO! werden die handelnden Personen sein. Die Nutzer werden das Konzept weiterentwickeln und so ihren aktuellen Bedürfnissen anpassen. Hierzu sieht die Stadt Waren (Müritz) den ausschlaggebenden Ansatzpunkt für bedarfsgerechte Jugendarbeit.

► Herzlich willkommen in der Stadtbibliothek Waren (Müritz)

Zum Amtsbrink 9
17192 Waren (Müritz)
Leiterin Nora Neitzel
Tel. 03991 181530
E-Mail: info@stadtbibliothek-waren.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch	geschlossen

► Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Dienstag, dem 14. Juli 2015, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink 3, 17192 Waren (Müritz) statt.

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein. Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Schiedsstelle

Ansprechpartner: Herr Stibbe, Leiter der Stabsstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstellen
Tel.: 03991 177120
Fax: 03991 177128
E-Mail: recht@waren-mueritz.de

► 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Springe und Schleswig



In diesem Sommer sollen in Waren (Müritz) die 25-jährigen innerdeutschen Beziehungen gewürdigt werden. Den Rahmen bilden das 62. Müritzfest und das darin eingebundene 24. Schützenfest. So werden bei der Eröffnung des Müritzfestes am Freitag um 19:00 Uhr auch die Gäste aus den Partnerstädten zugegen sein. Ein weiterer Höhepunkt ist die Teilnahme der Gäste aus Springe und Schleswig am Festumzug. Einen kulturellen Beitrag leistet der Spielmannszug Schleswig mit seiner Beteiligung am Festumzug. Ein Festakt zum 25-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaften findet im Anschluss im Festzelt der Warener Schützenzunft statt. Hier wird besonders das Engagement in den Anfangsjahren gewürdigt.

Nach der politischen Wende wurde mit diesen Städtepartnerschaften der Grundstein zu einer anfänglich ausgesprochen intensiven Zusam-

menarbeit gelegt. Viel Unterstützung erhielt die noch junge Demokratie aus den alten Bundesländern. Gerade der Aufbau der Verwaltung wurde mit Hilfe aus den Amtsstuben in Springe und Schleswig gut vorangetrieben. Heute bestehen Kontakte über die Verwaltung hinaus. Besonders die Schützenzunft pflegt seit vielen Jahren enge Kontakte untereinander. Hinzu kommen in jüngster Zeit Kontakte zu Jugendeinrichtungen in Schleswig und Kontakte im kulturellen Bereich. Schon zum zweiten Mal wird die Fotogruppe Benningsen eine Ausstellung im Verwaltungszentrum präsentieren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, am Sonntag, 12. Juli um 11:00 Uhr die Ausstellungseröffnung im Verwaltungszentrum zu besuchen. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Schleswiger Spielmannszug. Auch ein Erinnerungsstein - ein Geschenk aus Schleswig - soll am Verwaltungszentrum enthüllt werden.

Hier die Termine für Interessierte im Überblick

Freitag	19:00 Uhr	Eröffnung an der Kietzbühne
Samstag	11:00 Uhr	Festumzug, Treffpunkt Goethestraße
	13:00 Uhr	Festakt im Festzelt der Schützenzunft
Sonntag	11:Uhr	Ausstellungseröffnung im Verwaltungszentrum, Zum Amtsbrink 1

Wir gratulieren

*Herzlichen Glückwunsch des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz) nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 27. Juni - 10. Juli 2015.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

zum 70. Geburtstag

Frau Andrea Strecker
Frau Christiane Kühl
Frau Elenore Pischke
Frau Elke Schnur
Frau Gisela Ziemens
Herrn Hellmut Fernsler

zum 71. Geburtstag

Frau Hannelore Patzke
Frau Heidrun Follak
Frau Rosemarie Bartz
Herrn Harm Hesseling
Herrn Heinz-Dieter Müller
Herrn Kurt Hoffmann
Herrn Meinhard Schüller
Herrn Werner Knüppel

zum 72. Geburtstag

Frau Erika Jaminet
Frau Evelyn Dr. Ansoerge
Frau Heidemarie Pagel
Frau Helga Maruschke
Frau Inge Herrmann
Frau Margret Schabow
Frau Monika Heise
Frau Monika Krauß
Frau Renate Bartz
Frau Siegelinde Priesmeier
Herrn Hans-Dieter Braun
Herrn Hans-Jürgen Bröcker
Herrn Peter Höhne
Herrn Peter Karwath
Herrn Theodor Tölle
Herrn Ulrich Schenck

zum 73. Geburtstag

Frau Dorothea Schubert
Frau Gisela Knie
Frau Ilse Gruhn
Frau Inge Schröder
Frau Renate Worner
Frau Rita Peschke
Frau Ursula Wolff
Herrn Alfred Nadaschdy
Herrn Jürgen Gielow
Herrn Karl-Peter Koschewski

zum 74. Geburtstag

Frau Elisabeth Jarchow
Frau Evelyn Lenz
Frau Hannelore Sorgert
Frau Heidrun Ensät
Frau Irene Herrmann
Frau Irmtraud Littwin
Frau Jutta Dolch
Frau Marianne Teetz
Frau Marion Julius
Herrn Arnold Brandl
Herrn Hans-Jürgen Scheffler
Herrn Horst Renz
Herrn Horst Vogel
Herrn Jürgen Hinrichsen
Herrn Wilfried Cierniak
Herrn Wolfgang Amborn

zum 75. Geburtstag

Frau Agnes van Hettinga
Frau Annemarie Zergenge
Frau Barbara Wesener
Frau Vera Bonkewitz

Herrn Hans-Joachim Lehmann
Herrn Klaus Weißenberg
Herrn Leo Parschau
Herrn Wolfgang Schirmer

zum 76. Geburtstag

Frau Gisela Lerche
Frau Helga Dunkelmann
Frau Ilse Baufeld
Frau Inge Strauß
Frau Irene Schröder
Frau Marga Leps-Herrmann
Frau Sigrid Küster
Herrn Dietmar Kohse
Herrn Karl Rönnpapel

zum 77. Geburtstag

Frau Erika Wilke
Frau Irene Reiche
Frau Ruth Schröder
Frau Waltraud Radiszewski
Frau Wilma Koppe
Herrn Dieter Garmatter
Herrn Günter Bartz
Herrn Joachim Klebe
Herrn Kurt Roß

zum 78. Geburtstag

Frau Anneliese Gehrman
Frau Hannelore Luttermann
Frau Hilde Burr
Frau Karin Schröder
Frau Sigrid Rechlin
Herrn Helmut Peters
Herrn Walter Kollmorgen

zum 79. Geburtstag

Frau Gerda Eckardt
Frau Käte Menz
Frau Regina Wick
Frau Renate Höde
Frau Renate Kreß
Frau Waltraud Schröder
Herrn Dieter Pohl
Herrn Gerhard Müller
Herrn Kurt Penner
Herrn Rudolf Schlobinsky
Herrn Wolfgang Jedwillat

zum 80. Geburtstag

Frau Anna Kogler
Frau Anna Zucht
Frau Edeltraut Melz
Frau Hilde Barkusky
Frau Lisanne Korge
Frau Marianne Gareise
Frau Renate Krüger
Frau Waltraut Lindemann
Herrn Karl-Heinz Marohn
Herrn Siegfried Rutkowski

zum 81. Geburtstag

Frau Gerda Kolar
Frau Gerda Teichert
Frau Maria-Luise Jiranek
Frau Waltraud Schenk
Herrn Alfred Lehmann
Herrn Hans-Jürgen Kirk
Herrn Harald Paepcke
Herrn Horst Griephan

zum 82. Geburtstag

Frau Helga Möller
 Frau Ida Gottschalk
 Frau Ingeborg Sibert
 Frau Ruth Matthes
 Herrn Gerhard Matthes
 Herrn Horst Kühn

**zum 83. Geburtstag**

Frau Annaliese Maas
 Frau Bagim Dizayi
 Frau Lilli Hohmann
 Frau Marie-Luise Cleemann

zum 84. Geburtstag

Frau Alvina Kibler
 Frau Edith Lienke
 Frau Gisela Hehmann
 Frau Ursula Lindstaedt
 Herrn Gerd Odebrecht
 Herrn Hans Tschiedel
 Herrn Heinz Gasper

zum 85. Geburtstag

Frau Anneliese Ukat
 Frau Elfriede Paulus

Frau Else Fiedler
 Frau Erika Scheyko
 Herrn Paul Zergenge

zum 86. Geburtstag

Frau Else Herbst
 Frau Hedwig Freuling
 Frau Ilse Gust
 Herrn Herbert Kölbl
 Herrn Otto Kunstmann
 Herrn Paul Arndt

zum 87. Geburtstag

Frau Gertrud Michaelis
 Frau Ingrid Grimm

zum 88. Geburtstag

Frau Erika Günther
 Frau Lieselotte Westphal
 Frau Maria Mergenthaler
 Frau Renate Grünthal
 Herrn Heinz Wiegmann

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Angele
 Frau Ingrid Lepel

Herrn Günther Loche
 Herrn Walter Reichow

zum 91. Geburtstag

Frau Gerda Brüggert

zum 93. Geburtstag

Frau Martha Herit

zum 99. Geburtstag

Frau Käthe Jenzen



*Herzliche Glückwünsche
 zur Goldenen Hochzeit:*

Gisela und Gerhard Teppke
 Veronika und Erwin Reschke
 Nachträglich die herzlichsten
 Glückwünsche zur
 Goldenen Hochzeit an
 Evelyne und Bernd Leuthäuser!



Kinder, Jugend und Sport

► Hurra, wir können wieder rutschen und klettern!

Stellt Euch vor: Im letzten Sommer wurde festgestellt, dass unser Klettergerüst nicht mehr gut ist. Es musste sogar abgebaut werden, weil es nicht mehr sicher genug für uns war. Und dann war da nur noch eine große leere Fläche. Dann hatten aber unsere Eltern und unser Kita-Team eine Idee: Wir schaffen ein neues Klettergerüst an. Es sollte auch ein ganz bestimmtes Modell sein, wofür mehr Geld gebraucht wurde als wir hatten. Also haben wir eine Spenden-Aktion gestartet und tatsächlich so viel Geld sammeln können, dass unser Traum vom neuen Klettergerüst wahr werden konnte. Die Einweihung unseres Klettergerüsts haben wir mit unseren Eltern, unserem Kita-Team und unseren Sponsoren gefeiert und uns mit fröhlichen Liedern und Gedichten bedankt. Und das sind unsere Sponsoren:

S&M Bau GmbH, Bioenergie Waren GmbH, Shanghai City, BBM-Einrichtungshaus, Tischlerei Jan Granzow, Zimmerei Holzbau Steffen Brümmer, Handwerk Waren Marco Klemm, Autohaus Kühne GmbH, Mann oh Mann Jana Leinweber, Stadtwerke Waren, Autohaus Schlingmann GmbH, Andreas Kocik, Mrs. Sporty Club Waren, Dipl.-Ing. Marianne Bahlke, Müritz-Immobilien, Danuta Meier, Kujus Jan + Harting Kathleen, Personenverkehr Müritz, Ocean Architects, Ingenieurbüro Meier, Brinkmann Bleimann GmbH, Rechtsanwältin Katja Schade, Heizung Sanitär Horst Pietschmann, Marianne Riwaldt-Sternal, Watercool e.K. Rico Weber, Samira und Marco Leidel, Margit und Micha Soppa, Minke & Branig GbR, Autohaus Multhaup GmbH, Wogewa, Müritzer Bodenausstattung GmbH, HTS Müritz GmbH Dannehl, BTS Bautechnik Service GmbH, G&D Grafik, Druck, Verlag GmbH Stavenhagen

► 46. Müritzschwimmen am 01. August im Heilbad Waren (Müritz)

Die Vorbereitungen zu einer der größten Sportveranstaltungen im Heilbad Waren (Müritz) in diesem Sommer laufen auf Hochtouren, so kann man am Vorabend bei einem Testschwimmen die Restube Classic Rettungsboje testen. Die von der DTU zugelassene Restube Classic Rettungsboje, welche beim Schwimmen im Triathlon getragen werden darf, kann am 31. Juli im Volksbad von Waren (Müritz) von 17:00 - 20:00 Uhr vor dem 46. Müritzschwimmen bei einem Testschwimmen getestet werden. Restube Classic Rettungsboje ist nicht als Schwimmhilfe einzustufen, daher gemäß Sportordnung zulässig.

Sie ist als reines Rettungsgerät einzustufen. Wird die Rettungsboje ausgelöst (die Reißleine gezogen), hat der Athlet den Wettkampf zu beenden. Das Testschwimmen wird durchgeführt durch die schnellsten Warener Schwimmer und Rettungsschwimmer: Marina Stüben, Lea-Theres Plehn und Eric Greiner und in Zusammenarbeit mit der Firma RESTUBE. Weitere Informationen zum Testschwimmen findet ihr unter: www.muertzschwimmen.de
 Eine Anmeldung zum dem Familienevent für jung und alt ist auf der Eventseite oder am 01. August vor Ort noch möglich.



v. l.: Marina Stüben, Lea-Theres Plehn und Eric Greiner

Amtliche Mitteilung:

Im Rahmen des 46. Müritzschwimmens und 4. Kinderschwimmens kommt es am 31.07.2015 von 17:00 - 20:00 Uhr und am 01. August 2015 von 8:00 - 15:00 Uhr zur eingeschränkten Nutzung des Warener Volksbades. Die Organisatoren des Müritzschwimmens bitten um Verständnis und laden zum Zuschauen, Testschwimmen oder Mitschwimmen ein. Allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg beim Schwimmen durchs kleine Meer. Die Teilnehmer des Müritzschwimmens werden aufgefordert die Stadtbusse zur Anreise nach Ecktannen zu nutzen.

Zeitplan zum 46. Müritzschwimmen am 01. August 2015:

Freitag, den 31.07.2015

17:00 - 20:00 Uhr Sicherheitsbackup **RESTUBE- Testschwimmen** im Volksbad

Samstag, den 01.08.2015:

Bus Anreise:

08:50 Uhr Bus Haltestelle Waren Volksbad
08:55 Uhr Bus Haltestelle Bahnhof Amtsbrink
08:00 - 9:30 Uhr Startunterlagenabgabe in **Ecktannen**
bis 9:45 Uhr Anmeldung vor Ort in Ecktannen möglich
ca. 09:30 Uhr THW Sachentransport (getrennt nach Männern und Frauen, Sachen mit Startnummern kennzeichnen)
09:45 Uhr Sicherheitsunterweisung und Erwärmung mit FunAktiv
10:00 Uhr **Start zum Müritzschwimmern über 1950 m**
10:22 Uhr **Empfang der ersten Schwimmer durch den Fanfarenzug Waren (Müritz)**
12:00 Uhr Erwärmung mit Fun Aktiv
11:00 - 11:45 Uhr Anmeldung/Startunterlagen Kinderschwimmen im **Volksbad**
12:15 Uhr **Start zum 400 m Kinderschwimmen**
ca. 13:00 Uhr **Siegerehrung**

► Zum 2. Beach- und 7. Debeka-Cup durfte Neptun mit seinem Gefolge nicht fehlen

Dunkle Wolken und Regen am Vormittag, strahlender Sonnenschein dafür am Nachmittag. Beste Voraussetzungen für einen gelungenen Auftritt unseres Neptuns mit seinem Gefolge. Inmitten von Beachvolleyballspielern und Beachfußballern tauchte, nicht wie im vergangenen Jahr, Neptun von der Wasserseite, sondern von der Landseite zu Fuß mit seinem Gefolge auf. Leider ist die Titanic gesunken, so dass ein Fußmarsch unausweichlich war. In diesem Jahr hatte es Neptun leicht, denn sein Gefolge, welches aus Nixen und Häschern bestand, blieben diesmal arbeitslos. Ca. 60 Kinder stellten sich von ganz allein in Reih und Glied an, um getauft zu werden. Anna ging als kreischender Hummer nach Hause und Florian hingegen als jodelnder Goldfisch. Viele, viele andere Namen bekamen unsere Täuflinge. Der Eine oder die Andere versuchte trotzdem der Neptuntaufe zu entkommen. Aber

es half alles nichts, wen Neptun erst einmal in seinen Fängen hatte, ließ er so schnell nicht wieder los.

Entweder landete die zur Taufzeremonie gehörende Schlagsahne in den Mund oder auch auf die Nase der Täuflinge. Zum zweiten Mal verzieht sich Neptun in sein Wasserreich zurück, um Energie für das nächste Jahr zu tanken. Auf jeden Fall hat es uns allen viel Spaß gemacht und wir danken all denjenigen, die uns so fleißig unterstützt haben.



► Tagespflege „Vogelnestchen“ feiert 10 jähriges Bestehen



Wir, die Tagesmutter Kathrin Voigtländer und Ilka Mönnich aus dem „Vogelnestchen“ in der Teterower Straße 3 in Waren (Müritz), feiern am 15.07.2015 unser 10 jähriges gemeinsames Bestehen der Kindertagespflege.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Eltern mit ihren von uns zu betreuenden Kindern und ehemaligen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und die schöne gemeinsame Zeit bedanken. Dass es bei uns sehr schön ist zeigt, dass viele Eltern auch ihr zweites und drittes Kind zu uns gebracht haben. Auch bedanken wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte, der Stadt Waren (Müritz), des Amtes Seenlandschaft Waren, der Stadt Malchow und der Stadt Röbel für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Auch in der Zukunft liegt es uns sehr am Herzen, mit hoher Qualität und großer Fürsorge, den Kleinen einen gut vorbereiteten Weg ins weitere Leben zu ermöglichen. Wir betreuen in der Regel Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren. Bei uns wurde von Anfang an das Essen aus frischen regionalen Produkten täglich frisch selbst zubereitet.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit zufriedenen Eltern und glücklichen Kindern.

Der Kontakt zu uns:
 Tel. 03991 167122, 0160 98903808
 Web www.tagesmutteri-waren.de
 Mail tagesmutteri-waren@freenet.de
 Facebook Tagesmutteri Waren Vogelneestchen

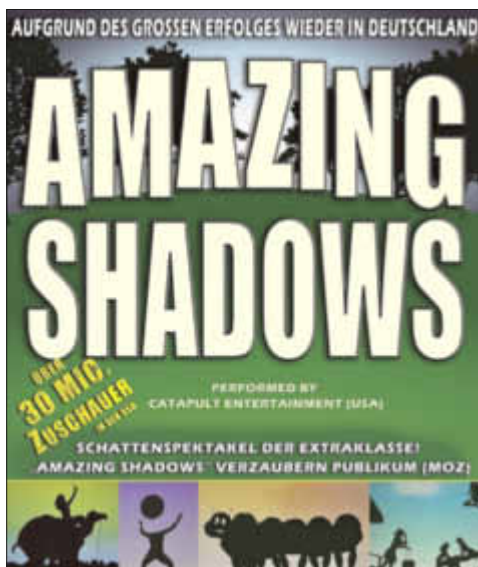
Veranstaltungen im Überblick

▶ **AMAZING SHADOWS performed by CATAPULT ENTERTAINMENT (USA)**

23.01.2016 Waren (Müritz)/Bürgersaal/19:30 Uhr

Das amerikanische Starensemble CATAPULT ENTERTAINMENT kommt 2016 erneut nach Deutschland und präsentiert live die faszinierende Reise in das Reich der lebenden Schatten!

AMAZING SHADOWS ist das visuelle Tanz- und Akrobatikspektakel der Extraklasse für die ganze Familie. Riesige Nachfrage, immer wieder begeisterter Szenenapplaus und ein restlos fasziniertes Publikum - das Schattentanztheater AMAZING SHADOWS zieht Besucher weltweit in seinen Bann. Schatten werden lebendig.



Mit Leichtigkeit und doch unglaublicher Präzision kreieren die Künstler nur mit ihren Körpern Tiere, Menschen, Maschinen... - ganze Welten erscheinen im Schattenreich. Stimmungsvolle Musik und ausdrucksstarke Videoprojektionen sorgen zusätzlich für ein außergewöhnliches Erlebnis. Lassen Sie sich entführen in das Land der Schatten! Performt wird die Show von CATAPULT ENTERTAINMENT - dem Schattentanz-Starensemble aus den USA. Sie haben bereits die „America's Got Talent“ Jury und Millionen von Zuschauern vor dem Fernseher in ihren Bann gezogen. Nun ist die Schattentanzgruppe von Gründer Adam Battelstein wieder live in Deutschland zu sehen. **Tickets in der Waren (Müritz) Information unter (03991) - 747790 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder online unter www.buergersaal-waren.de 49,90 EUR.**

▶ **Ferienaktionstage im Müritzeum**

jeweils Mittwoch, 10 - 12 Uhr

Begrenzte Teilnehmerzahl, nur mit Voranmeldung! Anmeldung unter 03991 63368-0 oder -21

Für Kinder ab 6 Jahren, Preis: 3,00 Euro pro Kind; Erwachsene: 9,00 Euro

- 22.07.2015 **Fledermäuse - Jäger der Nacht**
- 29.07.2015 **Scharfe Krallen, spitzer Schnabel und weite Schwingen**
- 05.08.2015 **Dem Wolf auf der Spur**
- 12.08.2015 **Von Bienchen und Blümchen - Oder wie kommt der Honig aufs Brötchen?**
- 19.08.2015 **Von Wasserskorpion bis Fischotter - ein Blick unter die Oberfläche der Seen, Bitte Gummistiefel mitbringen!**
- 26.08.2015 **Biber, Biberratte und Bisamratte - Wassersäger unter sich!**

WAREN (MÜRITZ) & HEILBAD

Kur- Konzerte im Kur- Zentrum 2015



Das Kurzentrum Waren (Müritz) und die Stadt Waren (Müritz) werden in diesem Jahr die bereits zur Tradition gewordenen Kurkonzerte weiterführen.

Mit verschiedenen Künstlern aus unserer Region wollen wir allen Gästen und Einwohnern einmal im Monat einen musikalischen Nachmittag bereiten.

Seien Sie herzlich willkommen.

▶ **Bürgersaal**

- 22.07.2015, 19:30 Uhr, Kabarettabend mit Gisela Oechelhaeuser und Lina Wendel, „Eine geht noch“
- 05.08.2015, 19:30 Uhr, Kabarett Leipziger Pfeffermühle mit dem Programm „Glaube, Liebe, Selbstanzeige“
- 13.08.2015, 19:30 Uhr, „CAVEWOMAN“, Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines beziehungstauglichen Partners
- 20.08.2015, 19:30 Uhr, Maxim Kowalew Don Kosaken
- 26.08.2015, 19:30 Uhr, MARGA Bach „Frech wie Rotz“, Ein Helga-Hahemann-Programm
- 29.08.2015, 10:00 Uhr, Antik-, Trödler- und Sammlermarkt
- 30.08.2015, 10:00 Uhr, Veranstalter NOBIS

Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz)-Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 74779-0 oder 03991 18 29-0

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website: www.buergersaal-waren.de

Kurkonzerte im Kurzentrum • Beginn: 15:00 Uhr • Eintritt frei



Sa, 27.06.2015
Projektorchester Waren (Müritz)
 bestehend aus dem Blasorchester Waren e.V. und dem Jugendblasorchester der Kreismusikschule Müritz
 • Es erklingt sinfonische Blasmusik, vom Marsch bis Musical und Filmmusik.



Sa, 25.07.2015
„Celebrate“ – Rock Pop Gospel Chor
 mit vielen jungen Leuten aus Rostock
 • Zu hören ist ein breites Repertoire aus Rock, Pop, Gospel, Taizé, traditionellen Liedern und Evergreens.



Sa, 29.08.2015
Duo „Astrein“
 Conny Gohl & Marco Schindler
 • Hier gibt es topaktuelle Charthits, Popsongs der 80er und 90er Jahre, Oldies, Schlager, Evergreens, absolute Klassiker und Partykracher.



Sa, 26.09.2015
Müritz-Chor Waren e.V.
 • Zum Repertoire gehören neben dem anspruchsvollen Volkslied auch Chorsätze der Klassik, Filmmusik und Ohrwürmer aus Operette und Musical.



Sa, 17.10.2015
Projektorchester Waren (Müritz)
 bestehend aus dem Blasorchester Waren e.V. und dem Jugendblasorchester der Kreismusikschule Müritz
 • Es erklingt sinfonische Blasmusik, vom Marsch bis Musical und Filmmusik.



Veranstaltungsort
 Kurzentrum Waren (Müritz)
 Am Kurpark 2 · 17192 Waren (Müritz) · Tel. 03991 1824-0



Veranstalter
 Stadt Waren (Müritz) · www.waren-mueritz.de
 Kurzentrum Waren (Müritz) · www.kurzentrum.com

sikschule Müritz (KMS) im Alter von etwa 12 bis 18 Jahren unter der Leitung von Herrn Matthias Prager, der in der KMS das tiefe Blech unterrichtet. Das Blasorchester Waren e.V. setzt sich aus ehemaligen und aktiven überwiegend erwachsenen Schülern der KMS und anderen Hobbymusikern aus der Region im Alter von 14 bis 60+ zusammen. Geleitet wird das Orchester von Herrn Christian Heuschkel, dem ehemaligen Leiter der KMS und Herrn Sebastian Busse, einem ehemaligen Schüler der KMS. 2014 erarbeiteten beide Orchester während eines Probelaagers erstmalig ein gemeinsames Programm. Eine Stunde lang offerierten die Musiker nun auch wieder gemeinsam Einheimischen und Gästen ihre Stücke. Christian Heuschkel moderierte gewohnt unterhaltsam und vermittelte Wissenswerte zur Musik, den Komponisten und den anwesenden Bläsern. Zu den Höhepunkten gehörten zweifelsohne zwei zusätzliche Präsentationen der jüngsten Mitglieder des Jugendblasorchesters.



v. l. n. r.: Philipp Redes, Matti Hildebrand, Marga Boden und Luca Wala



v. l. n. r.: Christian Berg, Sophie Weber, Axel Borchartd, Till Ahrent

Beide Bläserquartette überzeugten Gäste und ihre Musikerkollegen. Belohnt wurden sie mit reichlich Applaus.



Viel Platz, angenehme Temperaturen und vor allem seine wunderbare Akustik zeichnen den Kursaal im Kurzentrum Waren als Veranstaltungsort aus. Vor wie nach dem Konzert können die Gäste gerne das Café nutzen und den wunderbaren Ausblick auf die Müritz genießen. Das nächste Kurkonzert wird am 25. Juli 2015 stattfinden. Ein weiterer großer Klangkörper wird am letzten Samstag im August in Waren (Müritz) das Kurkonzert bestreiten. Der Rostocker Unichor „Celebration“ präsentiert Rock, Pop und Gospel. Unter den 30 Sängern finden sich auch einige Warener, die natürlich diesem Auftritt ganz besonders entgegen fiebern. Bitte merken Sie sich vor:

Celebrate - Rock Pop Gospel Chor e.V.
25. Juli 2015, 15:00 Uhr
Kurzentrum Waren
Der Eintritt ist frei.

► **Projektorchester überzeugt die Gäste des Kurkonzerts**



Das zweite Kurkonzert der Saison 2015 begeisterte am 27. Juni ca. 230 Besucher im Kurzentrum Waren. Die 33 Musiker des Projektblasorchesters füllten die Bühne des Kursaals fast vollständig aus. Das Projektorchester ist ein Zusammenschluss des Jugendblasorchesters der Kreismusikschule Müritz und des Blasorchesters Waren e.V. Im Jugendblasorchester spielen Schülerinnen und Schüler der Kreismu-

► NDR-Sommertour

- 15.08.2015, 19:00 Uhr, Festplatz am Bauernmarkt in Klink, „Flash mich“! Mark Forster kommt zur NDR-Sommertour nach Klink, Deutschpop mit Songwriterin Alexa Feser

► Kloster- und Schlossanlage Dargun

- 18.07.2015, „Classic Pop Night“

Karten und Informationen unter:

Stadtinformation Kloster- und Schlossanlage Dargun, Tel. 039959 22381, E-Mail: stadtinfo@dargun.de, Eintritt: Vorverkauf 18,00 Euro/Abendkasse 21,00 Euro

Kinder bis 6 Jahre frei/Kinder 7 - 12 Jahre 50 % Ermäßigung

Die nächste Ausgabe vom
„Warener Wochenblatt“ erscheint
am 25. Juli 2015.

Kirchliche Nachrichten

► Warener Christen wollen sich für Flüchtlinge engagieren

Erste Flüchtlinge haben bei uns in Waren Schutz und Zuflucht gefunden und weitere werden im September erwartet. Sich darauf vorzubereiten war das zentrale Thema, zu dem sich Interessierte aus allen Warener kirchlichen Gemeinden am Montag getroffen haben: Wie können wir unsere neuen Nachbarn willkommen heißen?, Welche Hilfe werden diese Menschen brauchen?, Was können wir konkret für sie tun?, Aber auch: Welche Probleme kommen auf uns zu? und Welche Ängste beschäftigen uns, wenn wir über Flüchtlinge in Waren nachdenken, und wie können diese Ängste abgebaut werden? Denn erst ein gutes Miteinander macht eine Stadt lebenswert. Gerade Waren als Touristenmagnet sollte dieses gute Miteinander auch ausstrahlen. Diesem ersten Gespräch werden sicher noch viele weitere folgen. Und wir wissen, dass wir nicht die einzigen sind, die sich zum Thema Flüchtlinge in Waren engagieren. Am 21.7. wird die Stadt Waren zu einem Runden Tisch einladen. Dort besteht die Möglichkeit, sich miteinander zu vernetzen, gute Ideen auszutauschen und gemeinsam ins engagierte Handeln zu kommen.

Wer mitarbeiten möchte, kann sich in einer der Kirchengemeinden melden.

Im Auftrag aller christlichen Gemeinden in Waren

Gemeindepädagogin Antje Hübner und Pastorin Anja Lünert, St. Georgen Waren

► St. Georgengemeinde

Güstrower Str. 18, 17192 Waren

Pastorin Anja Lünert, Tel.: 03991 732504

Kreiskantorin Christiane Drese, Tel.: 03991 732506

Küster Jörg Bastian, Tel.: 0173 9548709

Gemeindepädagoginnen Annette Büdke und Antje Hübner, Tel.: 03991 732504

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag und Freitag, 9:30 - 11:30 Uhr

Tel.: 03991 732504, waren-georgen@elkm.de

Spendenkonto: Empfänger: Kirchenkreisverwaltung

IBAN: DE98 5206 0410 0705 3700 19

Verwendung: RT6243 St. Georgen

GOTTESDIENSTE

12.07. 10:00 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst

19.07. 09:30 Uhr Marienkirche: gemeinsamer Gottesdienst beider evangelischer Gemeinden

26.07. 10:00 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst mit Taufe

02.08. 10:00 Uhr Georgenkirche: Gottesdienst mit Abendmahl

09.08. 10:00 Uhr Georgenkirche: gemeinsamer Gottesdienst beider evangelischen Gemeinde mit Taufe

CHÖRE

Kirchenchor, dienstags 10:00 - 11:30 Uhr, Schmetterlingshaus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6

Pop- u. Gospelchor SITUGU, mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Kantatenchor, donnerstags, 19:00 - 21:30 Uhr, Aula des Wossidlogymnasiums, Güstrower Str.

Posaunenchor, freitags, 18:30 - 20:00 Uhr, Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Während der Ferien finden die Chöre nicht statt!!!

SOMMERKONZERTE

Donnerstag, 9. Juli, 19:30 Uhr, St. Georgenkirche, „Singet dem Herrn“

Donnerstag, 16. Juli, 19:30 Uhr in der Georgenkirche, Musik der Empfindsamkeit

Donnerstag, 23. Juli, 19:30 Uhr in der Georgenkirche, Musikalische Raritäten

Donnerstag, 30. Juli, 19:30 Uhr in der Georgenkirche, Reichtum des Erlebens

Konzert für Saxophon, Didgeridoo, Panflöte und Stimme

Donnerstag, 6. August, 19:30 Uhr in der Georgenkirche, Psalmkonzert

KONFIRMATION 2017

Auch im neuen Schuljahr wird der Konfirmandenunterricht dienstags zu den gewohnten Zeiten (16 - 17 Uhr Vorkonfis/17 - 18 Uhr Hauptkonfis) stattfinden. Konfirmandenunterricht und Konfirmation werden von beiden Kirchengemeinden gemeinsam durchgeführt. Kinder, die im Jahr 2017 konfirmiert werden wollen, können ab sofort in den Pfarrämtern zum Unterricht anmelden werden! Auch wer noch nicht getauft ist, ist eingeladen mitzumachen.

GEMEINDEREISE 2016

8 Tage Israel-Palästina/Auf biblischen Spuren im Heiligen Land



Weil es derzeit bereits viele Interessenten von außerhalb gibt, ist es wichtig, sich JETZT anzumelden, denn natürlich wollen wir vorrangig die Interessierten aus Waren und Umgebung mitnehmen!

Anmeldeflyer gibt es in der Georgenkirche, Mo. - Sa., 10 - 16 Uhr oder einfach direkt nach dem Gottesdienst. Reisezeit: 2.2. - 9.2.2016, Preis: p. P. im DZ 1.195 EUR, Leitung: Pastorin Lünert, Reise Mission - Leipzig, Anmeldung bis 20.09.2015. Interessenten aus Stadt und Ökumene sind herzlich eingeladen, mitzureisen.

► St. Mariengemeinde

E-Mail: waren-marien@elkm.de, Homepage: www.stmarien.de
 Pastor i. V. Ingo Zipkat
 Gemeindebüro Mühlenstraße 13
 Kati Rusch, Tel.: 03991 6357-27 oder -23; Fax: 03991 669061
 Küster Gerd Littwin; Tel.: 0152 29282917
 Gemeindepädagogin Susanne Tigges, Tel.: 03991 633937

GOTTESDIENSTE

Während des Gottesdienstes wird für die kleinen Gottesdienstbesucher in der Regel ein Kindergottesdienst angeboten.

12.07.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
17.07.	St. Georgen	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresende der Arche Schule
19.07.	St. Marien	09:30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst, es spielt der Posaunenchor, im Anschluss Kirchenkaffee
26.07.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, es spielt der Posaunenchor, im Anschluss Kirchenkaffee
02.08.	St. Marien	09:30 Uhr	Gottesdienst
09.08.	St. Georgen	10:00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst

KONZERTE

11.07.	Dorfkirche	16:00 Uhr	Klassiksommer durch die Epochen mit dem Duo Marcato Speck
13.07.	Hörspielkirche	17:00 Uhr	Eröffnung der Hörspielsaison 2015 Federow „Kinder lesen für Kinder“ mit Kindern der Grundschule Kargow
		18:30 Uhr	Plattdeutsche Lesung mit Gudrun Piontek
		20:00 Uhr	Lieder über Gott und die Welt mit Peter Dreier
15.07.	St. Marien-kirche	19:30 Uhr	Abschlusskonzert der Konzerttour Brandenburg/Mecklenburg des Posaunenchores St. Marien
25.07.	Dorfkirche	16:00 Uhr	Eine musikalische Traumreise in den Süden mit Fado Instrumental Speck
05.08.	Hörspielkirche	16:00 Uhr	Die Gitarre kann alles, man muss sie nur lassen mit Frank Fröhlich Federow
08.08.	Dorfkirche	16:00 Uhr	Sommerstippvisite mit Duo Mondlee Speck
09.08.	St. Marien-kirche	19:30 Uhr	Jambalaya Gospel

FAMILIENCAFÉ

Das Familiencafé ist ein Treffpunkt für Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Vorschulalter. Es bietet Müttern, Vätern und Kindern Raum zum Kennenlernen, Austauschen, Singen und Spielen. Während die Kleinen miteinander die Welt entdecken, haben die Eltern die Möglichkeit zum entspannten Austausch untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Unser christliches Weltbild verbindet uns miteinander. Wir treffen uns regelmäßig alle 14 Tage außer in den Ferien montags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Das nächste Treffen findet statt am 13.07. Kontakt und Terminanfrage: Ritva Marx, familiencafe@live.de, Tel. 0160 96730412

Christenlehre

Vom 06.07. bis 06.09. pausieren sämtliche Christenlehregruppen.

Konfirmanden

Auch im neuen Schuljahr wird der Konfirmandenunterricht dienstags zu den gewohnten Zeiten (16:00 - 17:00 Uhr Vorkonfirmanden 17:00 - 18:00 Uhr Hauptkonfirmanden) stattfinden. Konfirmandenunterricht und Konfirmation werden von beiden Kirchengemeinden gemeinsam durchgeführt. Jugendliche, die im Jahr 2017 konfirmiert werden wollen, können ab sofort in den Pfarrämtern zum Unterricht angemeldet werden! Auch wer noch nicht getauft ist, ist eingeladen mitzumachen.

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
 Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747
 Mo. 17:30 Uhr Posaunenchor
 19:30 Uhr Bibelkreis
 Di. 18:30 Uhr Bibelkreis Papenberg, Tel. 632817
 Mi. 19:30 Uhr Frauenteeabend, Tel. 120540
 jeder 3. Mi. im Monat nicht im Juli/August
 Sa. 09:30 Uhr Bibelgespräch mit Kinderbetreuung
 10:30 Uhr Predigtgottesdienst
 14:00 Uhr jeder 2. Sa im Monat „Wandern mit Nationalparkführer Michael“, Tel. 039926 3058

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5
 • **Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“**
 Tel.: 181570, Fax: 1815725
 Sprechzeiten: Di., 9:00 - 12:00 Uhr; Do., 14:00 - 17:00 Uhr
 • **Sozialstation** (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)
 Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 01 71 3337898
 Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32, Pastor: Micha Soppa
 Kontakt: 0171 371 1906, E-Mail: info@baptisten-waren.de
 So. 09:30 Uhr Gottesdienst - parallel
 Kinderstunde
 Di. 15:30 - 17:00 Uhr Papenberg-Kids im WWG-Treff,
 Mecklenburger Straße 12
 Mi. 16:30 Uhr Treffpunkt Bibel

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz
 Mozartstr. 22; Tel.: 664380, 662195, Fax: 664414
Sprechzeiten: Mo./Do. 09:00 - 12:00 Uhr +
 15:00 - 18:00 Uhr
 Di./Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Mi. Termine nur nach Absprache

► Gemeinde Leuchtfeuer Waren

freikirchliche Gemeinde, www.leuchtfeuer-waren.de
 Ansprechpartner: Michael Schott, Tel. 03991 730317
 Treffen: Sonntag, 10:30 Uhr, Ort: siehe Website
 Jeden 1. Sonntag im Monat Adventgemeinde Waren
 Montag: 16:30 Uhr Kindertreff
 Dienstag: monatlich Frauentreff

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• **Gemeinschaft der Franziskaner**
 Pfarrer Bruder Martin, Kietzstr. 4
 Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo.: 09:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 11:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
 heilig.kreuz.waren@t-online.de
 http://www.heilig-kreuz-waren.de/

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“, Goethestr. 28

Sonntagsgottesdienste

Sa. 19:00 Uhr Vorabendmesse
 So. 09:00 Uhr heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Di. 14:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Mi. 09:00 Uhr heilige Messe
 Fr. 09:00 Uhr heilige Messe

► Klara - Kontakt- und Beratungsstelle für Betroffene häuslicher Gewalt

Lange Straße 35, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. + Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Absprache

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt
Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letzter Do. im Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begengungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► Neuapostolische Kirche

Gemeinde Waren (Müritz), Große Gasse 3
Ansprechpartner: Jens Borchardt, Tel. 632990 o. 670195
www.nak-norddeutschland.de

Gottesdienstzeiten: So., 09:30 Uhr und Mi., 19:30 Uhr

Vereine und Verbände

► Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Waren/Müritz am 24.6.2015 im Schmetterlingshaus



Die Sitzung des Seniorenbeirates stand ganz im Zeichen des demographischen Wandels unserer Gesellschaft und den daraus entstehenden Problemen und Aufgaben. Zu Gast waren der Bundestagsabgeordnete Eckard Rehberg, der Vorsitzende des Kreisseniorenbeirates Prof. Dr. Pratzel und der Stadtpräsident der Stadt Waren (Müritz), René Drühl. Nach einigen Informationen der WOGWEA zu anstehenden Terminen (25 Jahre WOGWEA, Infoveranstaltung für die Wohngemeinschaft mit eingeschränkter Alltagskompetenz am 7.7.2015 um 19:00 Uhr im Schmetterlingshaus), hielt Prof. Dr. Pratzel einen Vortrag über die soziale Vernetzung im Alter. Hauptaugenmerk legte er auf die

ländliche Gegend. Die immer mehr fehlende Infrastruktur auf dem Lande und die demographische Entwicklung verstärken die Probleme, die nur durch die Anstrengungen der Menschen selber zu meistern sind. Anhand seines Wohnortes erläuterte er die gelungenen Anstrengungen der dörflichen Gemeinschaft. Im Anschluss entstand eine rege Diskussion, die auch die vielfältigen Möglichkeiten, die unsere Stadt bietet deutlich machte.

Nächster Sitzungstermin: 19.8.2015, 14:00 Uhr, Haus des Gastes

► Behindertenverband Müritz e. V.

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 6, Tel./Fax: 731893
behindertenverband-mueritz@gmail.com, www.abimv.de

Sprechzeiten: Mo./Di. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 10:00 - 12:00 Uhr

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen und beim Umgang mit Behörden
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Beratungsstelle Waren, Schleswiger Straße 8
Ansprechpartnerin: Frau Kordowski, Telefon: 03991 165824
www.alv-muer.de, treffwaren@alv-muer.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag	08:30 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:30 Uhr - 17:00 Uhr
Freitag	nach Terminvereinbarungen

Mit unserem Angebot möchten wir Sie aktivieren, informieren und beraten bei allgemeinen Themen und zu Fragen die im Zusammenhang mit der Arbeitslosigkeit stehen. Wir unterstützen und helfen:

- beim Ausfüllen von Anträgen jeglicher Art auch ALG II
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Umgang mit Behörden
- Jobsuche im Internet
- beim Beraten für die Aufnahme einer Weiterbildung bzw. einer Umschulung
- beim Umgang mit Ihrer Freizeit

Unser spezielles Angebot ist die soziale Nähstube, die für Sie Änderungs- und Reparaturarbeiten erledigt.

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Montag - Dienstag von 8:30 Uhr - 12:00 Uhr

Besonderheiten:

Detaillierte Angaben zu aktuellen und immer wiederkehrenden Veranstaltungen, sowie weiterer Projekte sind aus der o. g. Internetadresse zu entnehmen.

► Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10, Tel. 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an.

► Deutsche Rheuma-Liga e. V.

AG Waren (Müritz)

AG-Leiterin: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeisterin: Gisela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat finden die Sprechstunden im
WWG-Treff Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10 (Hochhaus) in der Zeit
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr statt.

► Deutsches Rotes Kreuz Gesundheitszentrum

Weinbergstraße 19 a; Ansprechpartnerin: M.Plischke
Tel. 03991 182119 oder mobil 01735942530
Sprechzeiten: 8:00 - 10:00 Uhr + Mi.: 13:00 - 16:30 Uhr und nach
Absprache

Begegnungsangebote

Montag

10:30 - 11:15 Uhr Seniorengymnastik Wogewa am Mühlenberg
16:30 - 17:15 Uhr Seniorengymnastik Malchow/Rehaklinik

Dienstag

08:45 - 09:30 Uhr Seniorengymnastik Schmetterlingshaus WO-
GEWA Waren West
(bis 18.08.2015 Sommerpause)
10:45 - 11:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten (Som-
merpause)
14:00 - 14:45 Uhr Seniorengymnastik Radenkämpfen
15:00 - 18:00 Uhr Spielnachmittag Betreutes Wohnen Am Seeu-
fer, 14. + 21.07., + 04.08.
17:00 - 17:45 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten
18:00 - 18:45 Uhr Frauengymnastik
19:00 - 19:45 Uhr Frauensportgruppe - bitte anmelden - noch
keine TN

Mittwoch

10:30 - 11:15 Uhr Mobilitätsgymnastik für Senioren Schmetter-
lingshaus
14:00 - 16:00 Uhr kreative Gruppe, 15., 22. + 29.07., 05.08.
bis 13:00 Uhr

Donnerstag

14:30 - 15:15 Uhr Seniorengymnastik Am Sinnesgarten (bis
18.08. Sommerpause)

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr Treff der Tagesmütter mit den Tageskindern
(14-tägl.)
**im „Am Sinnesgarten in der Pestalozzistr.
23 a) (24.07. + 03.08.)**
Nächste Treffen werden individuell von den
Tagesmüttern je nach Wetter festgelegt

Besuchsdienst

(Begleitung bei Einkäufen, Spaziergängen, Gesprächen, Begleitung
zum Arzt, Behörden, Hilfe bei Antragstellung, Vermittlung von Be-
treuungsleistungen, Hilfe, Beratung, Unterstützung für Senioren und
Behinderte, die Hilfe benötigen, Hospizarbeit)

Für folgende Angebote würden wir uns sehr über neue Teil- nehmer freuen

Babysitterausbildung, Krabbelgruppe, Sportgruppen, aber auch bei
allen anderen Angeboten sagen wir nicht „NEIN“, ob klein ob groß
Abwechslung tut immer gut - es werden neue Erfahrungen gesammelt,
eine gute Tat - man hilft sich selbst und anderen

Bitte Lesen - Kommen - Mitmachen

**Ab sofort bieten wir jeden Donnerstag im DRK-Gesundheits-
zentrum in Waren Weinbergstr. 19 a von 16:00 - 17:00 Uhr
klassisch-chinesische Gesundheitsübungen an!!!**

Lehrgänge Erste Hilfe (Keine Blutspende)

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (Führerschein - PKW u. Mo-
torrad)

11.07.2015 Waren
DRK-Gesundheitszentrum
Weinbergstr. 19 a 08:00 - 16:00 Uhr

Erste Hilfe (Grundkurs - LKW)

28.07.2015	Waren	
+ 01.08.	DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a	08:00 - 16:00 Uhr
Erste-Hilfe-Training (Nachschulung)		
30.07.2015	Waren	
+ 03.08.	DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a	08:00 - 16:00 Uhr
Termine Blutspende		
24.07.2015	Waren	
	DRK-Gesundheitszentrum Weinbergstr. 19 a	14:00 - 18:00 Uhr
06.08.2015	Waren	
	Kurzentrums Waren Am Kurpark 2	14:00 - 18:00 Uhr

► DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag
von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung
Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach
telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Men- schen, Alte wie Junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten, Ansprechpartnerin:
Frau Gadau, Strelitzer Straße 27, Tel.: 665838, Fax: 6739760,
Öffnungszeiten: Mo. - Fr., 07:00 - 15:30 Uhr
Kostengünstiges und abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen
ab 1,70 EUR

Nach dem Motto: „Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag
dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Beglei-
tung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

• Allgemeine Soziale Beratung

für sozialschwache Menschen auch mit Migrationshintergrund im
„Lichtblick“, diskrete Beratung und Vermittlung, weiterführende
Hilfsangebote

Öffnungszeiten: Mo. und Do. von 08:00 - 11:00 Uhr in der Be-
gegnungsstätte, **Mi. von 12:30 - 14:00 Uhr** in der Außenstelle der
Warener Tafel, zusätzlich nach tel. Vereinbarung

► - mit uns - in Geborgenheit leben e. V.

Wir bitten um Anmeldungen für die Kurse und Veranstaltungen!
Beate Schwarz Tel: 170813 und Christian Sperber Tel.: 170819

Rotes Haus der WWG

montags	09:00	PC-Kurs 20.7. + 31.8.
	10:30	PC-Kurs Anfänger 20.7. + 31.8.
	14:00 bis 17:00	Sprechzeit WWG
	14:00	Kartennachmittag
	14:45	Englisch I, am 13.7., wieder ab Sept.
	16:00	Französisch I, am 13.7., wieder ab Sept.
	18:00	Fotoclub am 20.7., 10.8.
dienstags	09:00	Skat
	14:45	Englisch für Anfänger, am 14.7., wieder ab Sept.
	16:00	Englisch II, am 14.7., wieder ab Sept.

	17:15	Männer Fitnesskurs neuer Kurs wieder ab 1.9.2015
	20:00	Qi Gong, neuer Kurs wieder ab 22.9.2015
mittwochs	09:00 bis 12:00	Sprechzeit WWG
	09:00	Gymnastik für Senioren am 15.7., wieder ab 2. Sept.
	10:00	Gymnastik für Senioren am 15.7., wieder ab 2. Sept.
	11:00	Gymnastik für Senioren am 15.7., wieder ab 2. Sept.
	14:00	Yoga Ü50 neuer Kurs wieder ab 16.9.2015
	16:00	Tanzen für Kinder, MSC
	17:30	HappyJump für Senioren neuer Kurs wieder ab 16.9.2015
	19:00	HappyJump Ü50 neuer Kurs wieder ab 16.9.2015

WWG Treff „Uns Eck“, D.-Bonhoeffer-Str. 21

dienstags	10:00	Tanzkreis, Sommerpause wieder ab 15. Sept.
mittwochs	14:00	Gymnastikgruppe „Flotte Keule“ Sommerpause wieder ab Sept.

WWG Treff, D.-Bonhoeffer-Str. 10

montags	08:00	Montagsfrühstück
dienstags	10:00	Yoga 14. + 21. + 28.7.
	14:00	Handarbeit, 14-tägl. wieder ab 8. Sept.
mittwochs	10:00	Treffen Rheumaliga am 5.8.
	13:30	Kartennachmittag
	17:00	Schach

WWG Treff Mecklenburger Str. 12

montags	13.30	Kartennachmittag
mittwochs	10:00	Yoga 15. + 22. + 29.7., wieder ab Sept.
mittwochs	13:30	Kartennachmittag
freitags	13:30	Kartennachmittag

Wandergruppe für Männer

donnerstags	09:00	verschiedene Treffpunkte am 23.7. + 6.8. + 20.8.
-------------	-------	--

ProSenio, D.-Bonhoeffer-Str. 9

donnerstags	10:00 bis 11:00	individuelle Beratung Pflege, medizinische Versorgung und Hilfsmittel
-------------	-----------------	---

Neue Wandergruppe für alle Interessierten!

dienstags	10:00	Treffpunkt Parkplatz Shell-Tankstelle - Wanderung zur Mohle Kölpinsee am 14.7
		Treffpunkt Volksbad - Wanderung nach Klink am 28.7.

Mieterfest & Trödelmarkt für Kinder

08.08.15	15:00	Spielplatz Mecklenburger Straße auf dem Papenberg
----------	-------	---

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß,
Tel.: 120340, 0172 3047559

Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Pop-Chor Mee(h)rklang e.V.

Ansprechpartnerin: Peggy Kiepke, Tel.: 03991 665152

Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:00 Uhr in der Otto-Intze-Straße 2, im Bildungszentrum statt. Sänger und Sängerinnen ab dem 16. Lebensjahr sind immer herzlich willkommen.

► Perspektive e. V.**• Betreuungsverein**

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Frau Burkhardt

Sprechstunde/Beratung zu Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht
Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Nach telefonischer Terminabsprache ist Beratung auch in Ihrer Häuslichkeit möglich.

• Schuldnerberatung

Otto-Intze-Straße 1, Tel.: 180973, Fax: 1870458

Angebot: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Schuldnerberatung ist kostenlos.
Sprechstunden: Di./Mi., Do: 09:00 - 12:00 Uhr und Do: 14:00 bis 17:30 Uhr

Telefonische Terminabsprache ist möglich.

• Jugendbus

Der Jugendbus kann durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden und andere Initiativen zur Verbesserung der Mobilität von Jugendlichen genutzt werden. Weitere Angaben unter: www.Perspektive-waren.de

Ansprechpartnerin für Vermietung: Frau Friedrich

Tel.: 039934 7242 oder mobil: 01732020649

► Sozialverband VdK**Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Kreisverband Waren (Müritz) e. V., Ansprechpartner: Herr Dröge,
Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 1. Dienstag des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 14:00 - 16:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversicherungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Impressum**Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt****Verlag + Satz:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:**Telefon und Fax:**

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Anzeigenannahme:**Redaktion:****Internet und E-Mail:**

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 €/Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:**Amtlicher Teil:**

Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil:

Jan Gohlke

Anzeigenteil:

14-täglich

Erscheinungsweise:

11.700 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



► Stellenausschreibung

- öffentlich -

Waren (Müritz), 07.07.2015

Bei der Stadt Waren (Müritz) sind zum 1. Oktober 2015 unbefristet drei Stellen (eine Vollzeitstelle; zwei Stellen mit jeweils 30 Wochenstunden) einer/eines

Mitarbeiterin/Mitarbeiter JOO!

mit einer Vergütung in der Entgeltgruppe S 8 TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst zu besetzen. Ausbildungsseitige Bewerbervoraussetzung für diese Stellen sind mindestens der Abschluss als Erzieherin/Erzieher mit staatlicher Anerkennung.

Weitere Anforderungen:

- Selbstständiges, eigenverantwortliches und engagiertes Arbeiten
- Hohe Sozialkompetenz, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Sehr gute mündliche und schriftliche Leistungsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Korrektheit im Umgang mit den Jugendlichen
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden, an Wochenenden und Feiertagen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Projektorganisation (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten der Jugendarbeit)
- Koordinierung der Projektprozesse und Hinwirkung auf Bedarfe
- Zusammenarbeit mit freien Trägern
- Aufrechterhaltung und Einwerbung von Haushaltsmitteln
- Zielgerichtete Vernetzung mit anderen regionalen Jugendhilfeprojekten
- Anwendung sozialpädagogischer Methoden
- Pädagogische Einflussnahme bei sich abzeichnenden Problemen im Umgang der Jugendlichen untereinander
- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Betreuung von Jugendlichen im JOO!

Bewerbungen schwerbehinderter Personen werden bei gleicher fachlicher und körperlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Kosten im Zusammenhang mit der Vorstellung können nicht erstattet werden. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und lückenlosem Tätigkeitsnachweis richten Sie bitte bis zum **07.08.2015** an die Stadt Waren (Müritz), Personal/Organisation, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).



N. Möller
Bürgermeister

Königsschuss

Am Sonntag, 5.7.2015, fand der Königsschuss für die zukünftigen Majäteten der Schützenzunft Waren statt.

Im Jugend-, Damen- und Herrenbereich wurden 5 Wertungsschüsse mit dem Kleinkaliber- bzw. Luftdruckgewehr abgegeben. Die Auswertung erfolgte ausschließlich unter Aufsicht der Wettkampfleitung, damit die Proklamationen am kommenden Samstagabend im

Festzelt der Schützenzunft, das während des Müritzfestes an der Steinmole stehen wird, eine Überraschung für alle Teilnehmer und Besucher sein wird.

Schon jetzt laden wir alle Gäste des Müritzfestes zu diesem festlichen Akt ab 20.00 Uhr ein.

*Danke und mit freundlichen Grüßen,
Monika Wolter (stellv. Vors.
Schützenzunft Waren)*



MZ-Treffen - Torgelow 2015 in diesem Jahr leider nicht!

Auf Grund eines tragischen Unglücksfalles findet das alljährliche MZ-Treffen in Torgelow nicht statt.

Die Veranstalter bitten um Verständnis.

